



ZUSAMMENFASSUNG

Zielgruppensensible und barrierefreie Medienarbeit

10-15% der Weltbevölkerung haben eine Behinderung, laut WHO mehr als 1 Mrd. Menschen. 2010 entwickeln Raul Krauthausen (Rollstuhlnutzer) und Holger Dieterich [Wheelmap.org](https://wheelmap.org). Das Resultat: Ein gutes Medienecho, Wachstum vor allem durch PR. Die Tonalität in der Berichterstattung dazu legte den Fokus aber leider eher auf Rauls Behinderung, statt auf die neu gelaunchte App (mit Sätzen wie „Er ist an den Rollstuhl gefesselt.“). Daher haben wir Tipps zusammengestellt und ein Beratungsangebote für Medienschaffende gestartet: [Leidmedien](https://leidmedien.de).

Die Leitidee: Disability Mainstreaming. Das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung soll allgemein mitgedacht werden und kein separates Thema sein. Die Menschen sollten nicht auf die Behinderung reduziert werden.

Beispiel: Werbespot für Hundefutter. Der Halter sitzt im Rollstuhl, das ist aber nicht das Thema.

Begriffe:



Bitte vermeiden:	Bitte besser so formulieren:
an den Rollstuhl gefesselt	Person X sitzt im oder benutzt den Rollstuhl, fährt Rollstuhl, ist auf den Rollstuhl angewiesen oder ist im Rollstuhl unterwegs
Person X leidet an...	Person X hat die Behinderung ABC oder lebt mit Krankheit ABC
der/die Behinderte, die Behinderten	Mensch mit Behinderung oder behinderter Mensch
Handicap, gehandicapt	Behinderung, behindert
invalide, schwerbeschädigt	behindert
gesund oder normal vs. krank	nichtbehindert vs. behindert
das Leben oder die Behinderung „meistern“	mit der Behinderung leben
trotz seiner/ihrer Behinderung	mit seiner/ihrer Behinderung
sehgeschädigt, Sehschwäche	sehbeeinträchtigt, sehbehindert
taubstumm, hörgeschädigt, Zeichensprache, Gebärdendolmetscher	taub, gehörlos, schwerhörig, hörbehindert, Gebärdensprache, Gebärdensprachdolmetscher
„Sorgenkind“, „Schützling“, „Du“ statt „Sie“	Nehmen Sie die Person ernst
geistige Behinderung, geistig behindert	Mensch mit Lernschwierigkeiten, kognitiv beeinträchtigt
Mongoloismus, mongoloid, Downie	Mensch mit Trisomie 21, Mensch mit Down-Syndrom
Pflegefall	Mensch mit Assistenzbedarf
Zwerg, Liliputaner	kleinwüchsiger Mensch
Mensch mit Autismus	Autist/in
psychisch krank, psychisch gestört, geisteskrank	psychisch beeinträchtigt, Psychiatrie-Erfahrene
der/die Blinde	blinde Person

Die Tabelle zum Download gibt es [hier](https://leidmedien.de/begriffe).

Weitere Infos gibt es hier: <https://leidmedien.de/begriffe>



ZUSAMMENFASSUNG

Zielgruppensensible und barrierefreie Medienarbeit

Bildsprache:

[Gesellschaftsbilder.de](https://www.gesellschaftsbilder.de) ist eine Fotodatenbank für Redaktionen, Medienmacher*innen und alle Interessierte, die für ihre Arbeit Bilder fernab von Klischees suchen. Die Fotodatenbank soll die Vielfalt der Gesellschaft abbilden.

Perspektiven sind wichtig:



Bilder-Check

- Selbstreflexion: Will ich selbst so dargestellt werden?
- Perspektivwechsel:
 - Wie kann ich Klischees umgehen?
 - Behinderte Menschen: aktiv statt passiv
 - Homosexuelle Menschen: auch Frauen und Familien
 - Muslimische Menschen ohne Kopftuch
- Gemischte Gruppen: Wie kann ich eine vielfältige Gesellschaft in Aktion abbilden?

Tipps für inklusive digitale Medienarbeit

- Machen Sie Ihre Bilder zugänglich.
 - Alternativtexte: Das in Word, PowerPoint und bei Wordpress sowie auf Social Media
- Machen Sie auch Ihre Videos zugänglich.
 - Untertitel (Video + Textdatei (z.B. bei YouTube) oder Video + eingetragte Titel (Video-Schnittprogramm))
 - Gebärdensprache
 - Transkripte (auch von Podcast)
 - Audiodeskription
- Schaffen Sie neue Bilder.
 - Plattformen für mehr Vielfalt:
 - www.speakerinnen.org
 - www.sozialhelden.de/expertinnen
 - www.vielfaltfinder.de

Möglichkeiten der Unterstützung und Zusammenarbeit

- [Vorträge, Workshops und Beratung](#)
- [Mapping Events](#)
- [Spenden und fördern](#)

Kontakt: beratung@sozialhelden.de